

Betreff: Weiterhin unbefriedigender Kundenkontakt
Datum: Sun, 26 Mar 2006 13:29:46 +0200
Von: Ralf Gunkel <xxxxxxxx@ralf-gunkel.de>
An: rmv-info@mobiberatung.rmv.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

offensichtlich versanden meine Anfragen in ihrem Spamfilter.
Daher versuche ich es nun mit einer anderen Absendeadresse.
Anders kann ich mir eine Wartezeit von über einem Monat auf die
ursprüngliche Frage nicht erklären.

Ich bitte sie endlich zu verstehen dass ich als Jahreskarteninhaber der
einen knapp vierstelligen Betrag an den RMV zu zahlen hat eine adäquate
Dienstleistung im ÖPNV und im Kundenkontakt erwarte.

Mit freundlichen Grüßen,

Ralf Gunkel

----- Original-Nachricht -----
Betreff: Unbefriedigender Kundenkontakt
Datum: Sun, 12 Mar 2006 11:32:05 +0100
Von: Ralf Gunkel <ralf.gunkel@t-online.de>
An: rmv-info@mobiberatung.rmv.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

offensichtlich bedeutet beim RMV Kundenkontakt, besonders wenn er mit
Kritik behaftet ist, die Anfrage erst einmal liegen zu lassen.
Anders kann ich es mir nicht erklären warum ich auf diverse Anfragen
bis heute noch keine Antwort bekommen habe.
Offensichtlich ist die Öffentlichkeitsarbeit derzeit ausreichend damit
beschäftigt minimalste Verbesserungen wie die Verlängerung eines
einzigsten Zuges in der morgendlichen HVZ als die glorreiche RMV Lösung
herauszustellen.
Das Verhalten ihres Verbundes in der Öffentlichkeit amüsiert
mittlerweile ganze Eisenbahnforen.

[...] Rest des Ursprungsmail herausgelöscht.

Mit freundlichen Grüßen,

Ralf Gunkel

P.S. wie üblich wird dieses Schreiben unter www.ralf-gunkel.de/rmv für
die immer zahlreicher werdende interessierte Kundschaft abgelegt.